

Protokoll zur öffentlichen Sitzung des Fakultätsrats

20.12.2023, 14:15-15:15 Uhr, Besprechungsraum 3.138

Anwesend:

Dekanin Prof. Richter, Prodekan Prof. Löhr, Studiendekan Dr. Kohler
Proff.: Braun, Dietrich, Hauschildt, Keßler, Kinzig, Rüggemeier, Saur, Wittekind
Wiss. Mitarb.: Dr. Munkholt, Lorenzen
Stud.: Thon, Heinrichs, Renz
Gleichstellung: Weitensteiner
Gast: Gleichstellungsbeauftragte Gabriele Alonso Rodriguez (TOP 2)
Protokoll: Nau
Entschuldigt: Rossa

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung (öffentliche Sitzung)

Die Dekanin begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird einmütig festgestellt.

2. Gespräch mit der Gleichstellungsbeauftragten der Universität, Gabriele Alonso Rodriguez M.A.

Die Dekanin begrüßt die neue (seit August 2023 gewählte) Gleichstellungsbeauftragte Gabriele Alonso Rodriguez, die kurz ihre Arbeit vorstellt:

- Die Selbstverpflichtungserklärungen im Gleichstellungsplan 2022-2026 der Univ. Bonn werden 2024 zwischenevaluiert.
- Für Forschungsanträge etc. soll das Gleichstellungsbüro künftig als Servicestelle für die Auskunft von Zahlen zum Thema Gleichstellung fungieren.
- Alonso-Rodriguez berät Betroffene sexualisierter Diskriminierung und Gewalt und plant, die entsprechende Richtlinie der Univ. im Rahmen von Vorträgen zu erläutern und für die Thematik weiter zu sensibilisieren.
- Eine Schulung für Beratungsgespräche für die Gleichstellungsbeauftragten an den Fakultäten hat stattgefunden, weitere sind in Planung. Beschwerden sind darüber hinaus auch über Webseite der Gleichstellung möglich (<https://www.gleichstellung.uni-bonn.de/de/campus-sicherheit/sexuelle-belaestigung>).
- Weiteres aktuelles Thema ist auch Awareness für Machtmissbrauch.
- Trotz der entsprechenden Interessensbekundung durch die Gleichstellungsbeauftragte ist nach Abgleich mit dem Landesgleichstellungsgesetz vorerst keine Berücksichtigung von Menschen mit dem Geschlechtseintrag „divers“ vorgesehen.
- Ein neues Papier für geschlechtergerechte Sprache als Empfehlung für den Gebrauch an der Universität ist in Planung.
- Auf Nachfrage unterstreicht Alonso-Rodriguez ihre Bereitschaft, die Zusammenarbeit mit der Stabstelle Chancengerechtigkeit und Diversität weiter zu stärken.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.11.23, öffentl. Teil

Genehmigt mit einer redaktionellen Änderung.

4. Bericht der Dekanin (öffentl.)

Der Bericht der Dekanin findet sich im Anhang zum Protokoll (Anhang 1).

Dekanin Richter gratuliert Prof. Löhr zu seinem 60. Geburtstag mit Sachertorte und den besten Wünschen für das neue Lebensjahr! Prof. Rüggemeier gratuliert mit Sekt und hält eine Rede zu Ehren von Prof. Löhr, der herzlich für die Glückwünsche dankt.

5. Bericht des Studiendekans

Der Bericht des Studiendekans findet sich im Anhang zum Protokoll (Anhang 2).

Es wird angeregt, einen Zeitplan des Habilitationsverfahrens zu erarbeiten, um einen günstigen Einreichungszeitpunkt besser einschätzen zu können. Der Habilitationsausschuss soll sich damit befassen.

Die Zeitschienen für die Lehre werden neu geplant. Dabei soll auch geklärt werden, ob Gremien auf den Vormittag gelegt werden sollen.

6. Bericht aus dem Senat

Senator Saur berichtet aus dem Senat:

- Die Sparmaßnahmen auf Bundesebene betreffen wohl nicht den Bildungsbereich.
- Diözesanrat EB Köln: Die theol. Hochschule Theologie in Sankt Augustin wird jetzt dauerhaft aus Kirchensteuermitteln finanziert. Das „Priesterseminar“ Albertinum wird geschlossen, siehe dazu auch die Stellungnahme von Uni und KTF.
- Tarifeinigung im öffentlichen Dienst: Anpassungen sollen auch auf Beamt*innen übertragen werden.
- Es bestehen Zahlungsrückstände bei Zahlungsaufträgen in der Verwaltung von rund 20 Arbeitstagen, bis Ende des 1. Quartals 2024 plant der Kanzler eine deutliche Reduzierung des Rückstands. Zusätzlich wird eine Finanz-AG etabliert, um die Verwaltungsabläufe zu reflektieren.
- Wirtschafts- und Budgetplan der Senatskommission für Finanzen: Im Unihaushalt wird jetzt auf Rücklagen zurückgegriffen. Der laufende Haushalt ist bei rund 36 Mio. Euro im Minus, die Rücklagen betragen rund 350 Mio. Euro.
- Die Heizungsproblematik des Gebäudes Rabinstr. 8 wurde im Senat angesprochen.

7. Nachwahl der Mitglieder für den PA MBSt (Gruppe Studierende)

Samuel John Dinakaran Moorthy David, Simeon Redinger (Stv.).

Einstimmig gewählt. (Keine Parität nötig, da nur männliche Studierende im Studiengang eingeschrieben sind).

8. Nachwahl Seminarvorstand (Vertreter*in Hilfskräfte)

Anna Kierdorf, Franziska Munz (Stv.).

Einstimmig gewählt.

9. Wahlen zum Habilitationsausschuss gemäß §2 Habilitationsordnung 2023 (alle hauptamtlichen Hochschullehrer*innen, 2 zur Lehre verpflichtete PD/apl. Prof., 2 WM, 2 Studierende)

Proff. Braun, Dietrich, Hauschildt, Keßler, Kinzig, Löhr, Richter, Rüggemeier, Saur, Wittekind.

PD: Despotis. (Keine weitere Kandidatur. Nachwahlen sind möglich.)

WM: Bleher, Garbe.

Studierende: Renz, Heinrichs.

Einstimmig gewählt.

10. Verschiedenes

Entfällt.

Die Dekanin dankt allen Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit. Die Sitzung endet um 15:15 Uhr.

Bonn, den 20.12.2023

Gez.
Prof. Dr. Cornelia Richter, Vorsitz

Gez.
Erik Nau, Protokoll

Bericht der Dekanin (Anlage 1)

- Die PhD-Ordnung und die neue Habilitationsordnung sind veröffentlicht.
- In den Tarifverhandlungen zu den SHK-Stellen wird sich die Univ. Bonn ab dem SoSe in mehreren Steigerungsrunden im oberen Mittelfeld platzieren: Ab 1.1.24 gibt es eine Erhöhung um €12,50, die nächste Runde steigt auf €13,25 bis €13,98. SHK-Verträge sollten nur noch für 1 Jahr abgeschlossen werden!
- Die Univ. Bonn hat im QS Ranking in Sachen Nachhaltigkeit und Entwicklung der Gleichstellung hervorragend abgeschnitten: Platz 1 bundesweit, Platz 24 weltweit. Der Dank dafür geht an die Prorektorinnen Förster und Scheerso. Ebenfalls sehr erfolgreich für die Univ. Bonn war das Audit Internationales, an dem auch die ETF maßgeblich beteiligt war. Der Dank hierfür gilt Koll. Braun & Team!
- Im Sinne der Nachhaltigkeit und zur weiteren Reduzierung der Energiekosten werden die Heizungen in den meisten Gebäuden ab 20 Uhr herunter geregelt. Dass dies in der Rabinstr. in manchen Räumen ohnehin längst komplett der Fall ist, während andere Räume auf Saunaniveau beheizt sind, ist den zuständigen Stellen mehrfach und auf immer höheren Ebenen gemeldet.
- Seit dem 11.12.23 ist das bisherige Intranet abgeschaltet und stattdessen das neue Service-Portal online. Das Portal ist thematisch geordnet (statt wie bisher personenbezogen) und sehr intuitiv zu bedienen. Frau Mandt war für die ETF in der Portalentwicklung dabei und berichtet von äußerst positiven Erfahrungen.
- Am 4.12.23 hat der Zentrumsrat des ZERG getagt. Koll. Kinzig hat einen ausführlichen Bericht sowie Vorschläge zur Neukonzeption vorgelegt und die Neuwahl eines*einer Sprecher*in für die nächste Sitzung angekündigt. Ziel ist, das ZERG als gemeinsame Plattform der 3 geisteswissenschaftlichen Fakultäten zu erhalten, v.a. für die Kooperation bei den internationalen Studiengängen. Diese bleiben den jeweiligen Fakultäten zugeordnet, v.a. bezüglich der Anrechenbarkeit der Studierendenzahlen. Die Neuwahl findet im kommenden Jahr statt, avisiert ist ein Termin ungefähr im Mai.
- Die ursprünglich für den 9./10.1.24 angekündigten Probevorlesungen Religionspädagogik werden auf den 23.1.24 verschoben. Grund dafür ist die leichte Verzögerung der BK-Arbeit durch die zahlreichen Befangenheiten und Nachwahlen. Für den 23.1.24 bitten wir, allen Statusgruppen die Teilnahme an den Probevorlesungen zu ermöglichen. Wir werden diesmal die übliche Abfolge von Vorlesung mit Diskussion und Gespräch mit der BK um eine kurze Einheit mit den Studierenden im Seminarstil erweitern. Die genaueren Informationen dazu folgen im Januar.
- Die neue Bewirtschaftsrichtlinie der Univ. Bonn wird der ETF keinen Theoball mehr ermöglichen. Sehr wohl möglich sind aber Festivitäten, in denen wir in feierlichem Rahmen Absolvent*innen ehren, die Alumni und unsere internationalen Gäste intensiver als bisher einbeziehen oder auch einen Preis verleihen. Die Konzeption wird 2024 vorgestellt.

Bonn, 20.12.2023

Cornelia Richter

Bericht des Studiendekans (Anlage 2)

- Die PhD-Ordnung und die Habilitationsordnung wurden gestern amtlich bekanntgemacht.
- Die Ordnung für Sprachprüfungen Griechisch/Latein ist immer noch für eine letzte Durchsicht in der Verwaltung und wird hoffentlich im Januar dem FR vorliegen für die finale Beschlussfassung.
- Es laufen gerade Gespräche mit Prof. von Stosch über Kooperationen im Bereich der internationalen Masterstudiengänge. Die KTF und die ETF werden je drei Veranstaltungen aus dem MEST bzw. dem geplanten Master in Comparative Theology wechselseitig öffnen; außerdem wird beabsichtigt, aus den beiden einjährigen Masterprogrammen ein gemeinsames zweijähriges Programm zu entwickeln, dessen Studierende beiden Fakultäten je hälftig angerechnet werden.
- Im Vorfeld der Lehrplanung für 2024/25 sollen die Zeitschienen für Lehre nochmal angepasst werden. Vielen Dank für die Eintragung der eigenen Präferenzen an alle Lehrenden. Die Auswertung gestaltet sich allerdings etwas komplexer, so dass ein Vorschlag erst im Januar-FR vorliegen kann.

Bonn, 20.12.2023

Eike Kohler